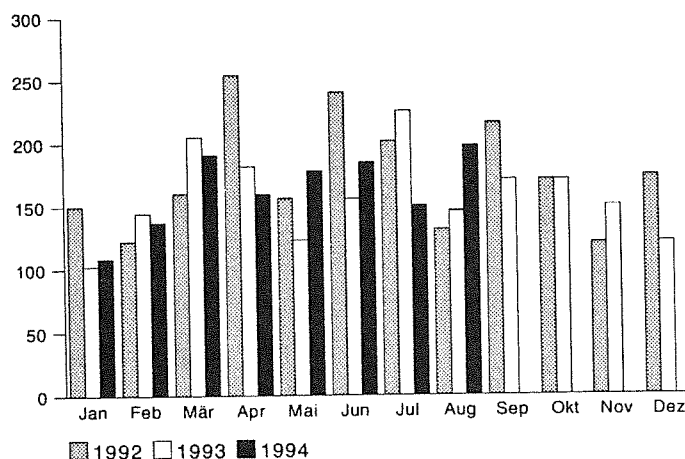


E II 1/E III 1 - m 8/94  
Ausgegeben im November 1994  
Einzelpreis: 4,- DM

## Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe im August 1994

**Auftragseingang im Bauhauptgewerbe**  
- Meßziffern 1985 = 100 -



Herausgeber:

Statistisches Landesamt  
Saarland  
Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken  
Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (06 81) 5 01-59 35  
Telefax: (06 81) 5 01-59 21

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit  
Quellenangabe gestattet

Statistisches Landesamt SAARLAND SL21

## Methodische Erläuterungen

### Berichtskreis:

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Bauhauptgewerbe sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

### Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere,

Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

### Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen.

### Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmerleistung und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM<sup>1)</sup>. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

### Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktions-technisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

### Hinweis:

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger Ergebnisse im Bauhauptgewerbe

Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der Totalerhebung des Vorjahres erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des Firmenberichtsgebietes durch die Totalerhebung zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultieren z.T. aus den durchgeführten Berichtsgebiet- bzw. Datenbestandskorrekturen

## Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

# 1. Beschäftigung im Bauhauptgewerbe

Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)

Merkmal	August 1994	Juli 1994	Januar - August		Veränderungen in %		
					August 1994	August 1994	Jan.-Aug 1994
			1994	1993	gegenüber		
					Juli 1994	August 1993	Jan.-Aug 1993
<b>Beschäftigte (Anzahl)</b>							
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	451	451	462	536	± 0	- 12,1	- 13,8
Kaufmännische und technische Angestellte <sup>1)</sup> einschl. kaufmännische und technische Auszubildende	2 711	2 704	2 697	2 849	+ 0,3	- 3,9	- 5,3
Facharbeiter (Tarifberufsgruppen I, II, III a-c) <sup>1)</sup>	8 397	8 392	8 315	8 960	+ 0,1	- 6,3	- 7,2
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte (Tbgr. IV-V)	3 908	3 878	3 777	4 177	+ 0,8	- 7,5	- 9,6
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	934	735	784	689	+ 27,1	+ 24,0	+ 13,8
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>16 401</b>	<b>16 160</b>	<b>16 035</b>	<b>17 211</b>	<b>+ 1,5</b>	<b>- 5,0</b>	<b>- 6,8</b>
darunter ausländische Arbeitnehmer einschließlich Grenzgänger <sup>4)</sup>	1 516	1 512	1 707	1 915	x	x	x
<b>Löhne und Gehälter (in 1 000 DM)</b>							
Bruttolohnsumme <sup>2)</sup> einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende	55 073	52 802	391 051	402 809	+ 4,3	- 2,2	- 2,9
Bruttogehaltssumme <sup>2)</sup> einschl. Vergütungen für kaufmännische und technische Auszubildende	13 452	14 117	106 530	108 799	- 4,7	+ 1,2	- 2,1
<b>Bruttolohn- und -gehaltssumme zusammen</b>	<b>68 525</b>	<b>66 919</b>	<b>497 581</b>	<b>511 608</b>	<b>+ 2,4</b>	<b>- 1,6</b>	<b>- 2,7</b>
<b>Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)</b>							
Wohnungsbau	674	634	4 793	4 287	+ 6,3	+ 18,2	+ 11,8
Gewerblicher und industrieller Bau <sup>3)</sup>	602	584	4 332	4 436	+ 3,1	+ 2,4	- 2,3
davon:							
Hochbau <sup>3)</sup>	434	404	3 208	3 428	+ 7,4	- 2,5	- 6,4
Tiefbau	168	180	1 124	1 008	- 6,7	+ 17,5	+ 11,5
Öffentlicher und Verkehrsbau	599	562	4 411	5 186	+ 6,6	- 10,1	- 14,9
davon:							
Hochbau:							
Bundesbahn und -post	0	5	47	62	x	x	- 24,2
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	41	25	239	269	+ 64,0	+ 7,9	- 11,2
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	68	68	548	720	± 0	- 32,7	- 23,9
Tiefbau:							
Straßenbau	203	188	1 515	1 623	+ 8,0	- 8,6	- 6,7
sonstiger Tiefbau							
dav.: Bundesbahn und -post	47	52	397	508	- 9,6	- 23,0	- 21,9
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	240	224	1 665	2 004	+ 7,1	+ 0,4	- 16,9
Gesamter Hochbau	1 217	1 136	8 835	8 766	+ 7,1	+ 5,0	+ 0,8
Gesamter Tiefbau	658	644	4 701	5 143	+ 2,2	- 1,1	- 8,6
<b>Geleistete Arbeitsstunden insgesamt</b>	<b>1 875</b>	<b>1 780</b>	<b>13 536</b>	<b>13 909</b>	<b>+ 5,3</b>	<b>+ 2,8</b>	<b>- 2,7</b>
<b>Arbeitstage</b>							
Arbeitstage	22	21	167	167	+ 4,8	± 0	± 0

1) Die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Facharbeitern zugeordnet. 2) Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in der Bruttolohnsumme enthalten. 3) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. 4.) Auf Grund einer methodischen Änderung (ab Juni 1994 werden die Ausländer ohne Grenzgänger erhoben) ist eine Gegenüberstellung von Vormonats- und Vorjahresausgaben nicht sinnvoll.

## 2. Umsatz<sup>1)</sup> im Bauhauptgewerbe

Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)

Merkmal	August 1994	Juli 1994	Januar - August		Veränderungen in %		
					August 1994	August 1994	Jan.-Aug. 1994
			1994	1993	gegenüber		
					Juli 1994	August 1993	Jan.-Aug. 1993
<b>Baugewerblicher Umsatz (in 1 000 DM)</b>							
Wohnungsbau	78 831	92 025	543 171	376 297	- 14,3	+ 37,2	+ 44,3
Gewerblicher und industrieller Bau <sup>1)</sup>	68 969	63 234	464 993	539 643	+ 9,1	- 10,3	- 13,8
davon:							
Hochbau <sup>1)</sup>	51 066	45 569	358 721	433 931	+ 12,1	- 14,2	- 17,3
Tiefbau	17 903	17 665	106 272	105 712	+ 1,3	+ 3,2	+ 0,5
Öffentlicher und Verkehrsbau	82 117	81 321	540 271	626 028	+ 1,0	- 7,3	- 13,7
davon:							
Hochbau:							
Bundesbahn und -post	67	863	6 447	3 346	- 92,2	- 64,9	+ 92,7
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	3 847	3 610	29 124	30 538	+ 6,6	+ 20,2	- 4,6
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	10 396	13 442	77 892	95 497	- 22,7	- 19,7	- 18,4
Tiefbau:							
Straßenbau	29 404	28 550	166 519	180 291	+ 3,0	+ 0,6	- 7,6
sonstiger Tiefbau							
dav.: Bundesbahn und -post	7 176	3 835	50 509	51 995	+ 87,1	- 18,3	- 2,9
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	31 227	31 021	209 780	264 361	+ 0,7	- 8,7	- 20,6
Gesamter Hochbau	144 207	155 509	1 015 355	939 609	- 7,3	+ 8,2	+ 8,1
Gesamter Tiefbau	85 710	81 071	533 080	602 359	+ 5,7	- 4,3	- 11,5
<b>Baugewerblicher Umsatz insgesamt</b>	<b>229 917</b>	<b>236 580</b>	<b>1 548 435</b>	<b>1 541 968</b>	<b>- 2,8</b>	<b>+ 3,2</b>	<b>+ 0,4</b>
<b>Sonstiger Umsatz (in 1 000 DM)</b>							
<b>Sonstiger Umsatz insgesamt</b>	<b>6 622</b>	<b>3 934</b>	<b>52 362</b>	<b>46 188</b>	<b>+ 68,3</b>	<b>- 11,6</b>	<b>+ 13,4</b>

\*) Ohne Umsatzsteuer. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

## 3. Kreisergebnisse im Bauhauptgewerbe August 1994

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Maß- einheit	Saar- land	Stadt- verband Saarbr.	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	212	87	18	38	28	27	14
Beschäftigte	Anzahl	10 918	3 718	789	2 374	1 269	1 832	936
Geleistete Arbeitsstunden								
insgesamt	1 000	1 218	425	100	257	143	191	102
Wohnungsbau	1 000	219	78	34	33	30	29	15
Gewerbl., industrieller und landwirtschaftl. Bau	1 000	481	211	35	68	50	109	8
Öffentl. und Verkehrsbau	1 000	518	136	31	156	63	53	79
Bruttolohn- u. -gehaltsumme	1 000 DM	50 088	17 566	3 288	11 123	5 788	8 222	4 101
Gesamtumsatz <sup>1)</sup>	1 000 DM	170 342	54 282	10 575	38 976	17 466	34 838	14 205
Auftragseingang <sup>1)</sup>	1 000 DM	181 848	69 885	7 521	35 173	21 630	41 181	6 458

1) Ohne Umsatzsteuer.

#### 4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in 1 000 DM

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	August 1994	Juli 1994	Januar - August		Veränderungen in %		
					August 1994	August 1994	Jan.-Aug. 1994
					gegenüber		
			1994	1993	Juli 1994	August 1993	Jan.-Aug. 1993
Wohnungsbau	30 623	25 330	257 803	199 365	+ 20,9	+ 77,6	+ 29,3
Gewerblicher und industrieller Bau <sup>1)</sup>	60 963	48 818	453 565	480 491	+ 24,9	- 5,5	- 5,6
davon:							
Hochbau <sup>1)</sup>	46 377	31 839	344 819	385 730	+ 45,7	- 19,5	- 10,6
Tiefbau	14 586	16 979	108 746	94 761	- 14,1	x	+ 14,8
Öffentlicher und Verkehrsbau	90 262	64 143	491 585	502 402	+ 40,7	+ 72,4	- 2,2
davon:							
Hochbau:							
Bundesbahn und -post	297	304	1 591	1 799	- 2,3	x	- 11,6
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	1 572	4 483	30 683	27 438	- 64,9	- 4,4	+ 11,8
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	14 974	5 751	59 763	104 147	x	x	- 42,6
Tiefbau:							
Straßenbau	18 088	26 357	152 416	157 736	- 31,4	- 13,1	- 3,4
sonstiger Tiefbau							
dav.: Bundesbahn und -post	9 835	6 285	40 073	41 092	+ 56,5	+ 67,4	- 2,5
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	45 496	20 963	207 059	170 190	x	x	+ 21,7
Gesamter Hochbau	93 843	67 707	694 659	718 479	+ 38,6	+ 19,5	- 3,3
Gesamter Tiefbau	88 005	70 584	508 294	463 779	+ 24,7	+ 58,4	+ 9,6
<b>Auftragseingang insgesamt</b>	<b>181 848</b>	<b>138 291</b>	<b>1 202 953</b>	<b>1 182 258</b>	<b>+ 31,5</b>	<b>+ 35,6</b>	<b>+ 1,8</b>
davon:							
aus dem Saarland	121 472	116 447	853 631	884 305	+ 4,3	+ 39,5	- 3,5
aus anderen Bundesländern	60 376	21 844	349 322	297 953	+ 176,4	+ 28,3	+ 17,2

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

#### 5. Auftragsbestand<sup>\*)</sup> im Bauhauptgewerbe 2. Quartal 1994 in 1 000 DM

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Ende				Veränderungen in %	
	Juni 1994	März 1994	Dezember 1993	Juni 1993	Juni 1994	
					gegenüber	
					März 1994	Juni 1993
Wohnungsbau	245 219	228 452	196 990	215 496	+ 7,3	+ 13,8
Gewerblicher und industrieller Bau <sup>1)</sup>	253 101	223 115	192 084	217 185	+ 13,4	+ 16,5
davon:						
Hochbau <sup>1)</sup>	195 732	173 578	153 908	168 650	+ 12,8	+ 16,1
Tiefbau	57 369	49 537	38 176	48 535	+ 15,8	+ 18,2
Öffentlicher und Verkehrsbau	326 585	359 000	336 299	391 998	- 9,0	- 16,7
davon:						
Hochbau:						
Bundesbahn und -post	780	1 379	2 176	1 293	- 43,4	- 39,7
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	16 266	21 184	9 152	16 843	- 23,2	- 3,4
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	50 634	53 892	59 975	76 459	- 6,0	- 33,8
Tiefbau:						
Straßenbau	66 218	75 908	55 440	64 105	- 12,8	+ 3,3
sonstiger Tiefbau						
dav.: Bundesbahn und -post	12 255	17 433	20 297	25 988	- 29,7	- 52,8
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	180 432	189 204	189 259	207 310	- 4,6	- 13,0
Gesamter Hochbau	508 631	478 485	422 201	478 741	+ 6,3	+ 6,2
Gesamter Tiefbau	316 274	332 082	303 172	354 938	- 4,8	- 10,9
<b>Auftragsbestand insgesamt</b>	<b>824 905</b>	<b>810 567</b>	<b>725 373</b>	<b>824 679</b>	<b>+ 1,8</b>	<b>+ 0,0</b>
davon:						
aus dem Saarland	511 664	511 740	464 864	524 797	- 0,0	- 2,5
aus anderen Bundesländern	313 241	298 827	260 509	299 882	+ 4,8	+ 4,5

\*) Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

**6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Ausbaugewerbe  
nach Wirtschaftszweigen August 1994**

SYPRO-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- u. -gehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
		Anzahl		1 000	1 000 DM		
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	4	84	11	332	715	798
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	29	1 417	143	5 140	14 876	15 526
7670	Elektroinstallation	17	832	113	3 138	8 272	9 026
7734	Maler- und Lackierergewerbe	9	407	53	1 658	4 454	4 511
7771	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	17	637	81	2 698	10 370	10 636
7774	Estrichlegerei und sonstiges Ausbaugewerbe						
-							
<b>76/77</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt</b>	<b>76</b>	<b>3 377</b>	<b>401</b>	<b>12 966</b>	<b>38 687</b>	<b>40 497</b>

**7. Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe  
im Vergleich zu 1993**

SYPRO-Nr.	Wirtschaftszweig	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz
		Veränderung in % August 1994/93			Veränderung in % Jan.-Aug. 1994/93		
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	- 2,8	- 4,3	+ 7,2	+ 0,2	- 4,7	- 11,4
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen						
7670	Elektroinstallation	- 2,0	+ 6,6	- 0,6	- 5,1	- 2,2	- 4,0
7734	Maler- und Lackierergewerbe	- 5,8	- 1,5	+ 4,4	- 5,0	- 1,8	+ 0,4
7771	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei						
7774	Estrichlegerei und sonstiges Ausbaugewerbe						
-							
<b>76/77</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt</b>	<b>- 3,6</b>	<b>- 0,5</b>	<b>+ 4,3</b>	<b>- 2,7</b>	<b>- 3,1</b>	<b>- 5,5</b>

**8. Kreisergebnisse im Ausbaugewerbe August 1994**

Kreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Gesamtumsatz
	Anzahl		1 000	1 000 DM	
Stadtverband Saarbrücken	26	1 284	137	4 895	14 313
Landkreis Merzig Wadern	8	473	70	1 991	4 989
Landkreis Neunkirchen	11	385	48	1 461	5 456
Landkreis Saarlouis	13	630	72	2 421	9 127
Saarpfalz-Kreis	12	374	41	1 320	3 628
Landkreis St. Wendel	6	231	33	878	2 984
<b>Saarland</b>	<b>76</b>	<b>3 377</b>	<b>401</b>	<b>12 966</b>	<b>40 497</b>